

Ich will mich nicht zu früh freuen, aber irgendwie habe ich den Eindruck, dass das Konjunkturpflänzchen schön langsam wieder zu sprießen beginnt. Die WIFO Experten sprechen von einer Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts von +4,3 % für 2021 (nach einem Absturz von -7 % in 2020). Das wäre ja recht erfreulich. Warum ist das so? Weil die Menschen offenbar erkannt haben, dass das Leben weiter geht und die Welt nicht stehen geblieben ist. Solange Menschen auf diesem Planeten leben wird produziert und konsumiert. So einfach funktioniert die Wirtschaft. Um diesen Prozess zu unterstützen bzw. zu beschleunigen haben viele Regierungen nun Rettungs- und Unterstützungspakete geschnürt, um der Wirtschaft in ihrem Land unter die Arme zu greifen. Tolle Sache!

Transport nicht förderwürdig Ich habe mir die aktuelle österreichische Investitionsprämie speziell für unsere Branche angesehen. Die Durchsicht war eine sehr kurze. Lkw fallen grundsätzlich raus, weil sie als klimaschädlich eingestuft werden, außer sie werden elektrisch betrieben. Weiters steht in der Richtlinie, dass „Luftfahrzeuge, PKW, LKW und Schiffe, die dem Transport

dienen“ nicht förderwürdig sind. Heißt das also, dass ich mir einen Lkw zum Privatvergnügen kaufen kann und der dann schon förderwürdig ist? Soweit ist das nicht hergeholt. Es gibt Menschen bei uns, die sogar mehrere Lkw daheim in der Garage stehen haben, damit aber keine Transporte durchführen. Ich will das Förderwesen ja nicht grundsätzlich kritisieren, aber irgendwie lässt sich dahinter schon eine gewisse Methode erkennen. Es werden z.B. „selbstfahrende Melkmaschinen“ gefördert. Ich bin selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen. Es gibt Melkroboter, Fütterungsroboter, Tränkeautomaten und vieles mehr, aber eine selbstfahrende Melkmaschine, keine Ahnung was das sein soll? Vielleicht sind damit die überfahrbaren Melkstände gemeint, die auf den Almen eingesetzt werden und die mit der Herde von einer Wiese zur anderen mitwandern? Egal, Hauptsache sie werden mit 7 % gefördert. Was glauben sie, wie viele selbstfahrende Melkmaschinen jetzt neu angeschafft werden?

Noch schöner finde ich das Beispiel von den Fahrzeugaufbauten. Fahrzeugaufbauten sind grundsätzlich förderbar. Aber wenn das den Aufbau tragende Fahrzeug selbst nicht förderbar ist, dann ist auch der

Aufbau nicht förderbar. Also wenn ein Betonmischer auf einem Lkw aufgebaut wird, dann ist der Betonmischer nicht förderbar, weil der Lkw (darunter) nicht förderbar ist. Der Betonmischer wäre aber förderbar, wenn er auf einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine aufgebaut wird. Etwas kompliziert, aber auf den Punkt gebracht heißt das für mich: Alles was mit Transport zu tun hat und nicht elektrisch betrieben wird, ist nicht förderwürdig. Der Ausschluss ei-

ner ganzen Branche also. Man will uns einfach nicht helfen.

Fehlende Anerkennung Apropos helfen. Erinnern sie sich an das Youtube Video unserer Klimaschutzministerin vom 21.03.2020 (FBM Gewessler bedankt sich bei den Lenker*innen im Transportgewerbe). Das war ein großes Dankeschön unserer Ministerin an unser Gewerbe und eine Anerkennung für alle Lkw Lenker, die das Land damals am Laufen gehalten

haben. Einen Schönheitsfehler hat das Ganze. Anscheinend hat sie sehr schnell wieder vergessen, dass unsere Lkw nicht nur inmitten der Corona Lock Down Krise täglich bringen was sie brauchen? Nein Frau Minister, wir machen das immer, egal ob Corona oder nicht! Und genau deswegen wäre es schön, wenn wir auch als vollständig wertvolles Mitglied dieser hochgepriesenen österreichischen Wirtschaft anerkannt werden. Was sollen wir machen, es gibt halt noch

keinen Elektro Lkw, der weiter als 100 km im Kreis fahren kann. Wir müssen halt (noch) Diesel tanken und keinen Braunkohlestrom. Und unsere Auspuffgase werden fast zur Gänze im Abgasrückführungssystem ausgefiltert. Was man ja von den Altbatterien nicht behaupten kann.

Übrigens, selbstfahrende Teppich-Klopfmaschinen werden auch gefördert, falls sie ihre alte austauschen wollen. Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt dafür.



SHUTTERSTOCK/03524771